

Pressemitteilung

April 2016

Es ist entschieden: Der vierte DGPh-Bildungspreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) geht an das Kooperationsprojekt „Atelierbesuche“ der Universität Hildesheim

Die Jury sprach sich für das von Dr. Torsten Scheid in enger Zusammenarbeit mit der Zeitung Photonews initiierte und bereits seit fast zehn Jahren laufende Format „Atelierbesuche“ aus. Angesiedelt ist das Projekt im Bereich Photographie des Institutes für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft der Universität Hildesheim.

Die überwiegend aus Seminaren heraus entstandenen Atelierbesuche verdichten die thematischen Schwerpunkte der Lehre und machen diese ganzheitlich, lebendig erfahrbar. In dieser Auseinandersetzung mit den verschiedensten photographischen Positionen ergab sich beispielsweise zum Thema Photographie im Netz ein Besuch bei dem Berliner Joachim Schmid, zur Photographie und Malerei eine Reise zu Christiane Feser nach Frankfurt und zum Thema Photographie der Landschaft, eine Visite in Bernhard Fuchs Düsseldorfer Atelier. Seit 2007 haben an den 25 Werkstattbesuchen zahlreiche Studierende teilgenommen.

Die Jury überzeugte das kontinuierlich gewachsene und etablierte Format, das Raum für Begegnungen, Austausch und Entfaltung schafft. Außerhalb des universitären Ortes der Lehre findet Wissensvermittlung über das Entstehen von Bildern und deren oft auch unkonventionellen Techniken statt, vor allem aber stehen die sinnlichen, kommunikativen Aspekte im Vordergrund über die Photographie ganzheitlich erfahrbar gemacht wird. Gleichzeitig haben diese Begegnungen einen hohen Stellenwert für die Lehre. Über diese Praxis hinaus war für die Jury ausschlaggebend, dass dank der publizistischen Dimension die Erfahrungen und Erkenntnisse über die Wirkungsstätten eine breite Leserschaft partizipieren kann. Diese Dokumentationen in der Photonews bietet einen Einblick in das breite Spektrum der Photographie Richtungen. So wurden bei den Besuchen im In- und Ausland die Wirkungsstätten u.a. von Thomas Demand in

Berlin, Peter Piller in Hamburg und Eva Leitolf in Niederbayern zu Orten der Kommunikation über das Medium Photographie.

Der 2013 erstmals vergebene DGPh-Bildungspreis hat sich inzwischen etabliert. Auch in diesem Jahr konnte die Jury aus mehr als 30 Einsendungen auswählen. Mitglieder der Jury waren die Photographin Prof. Uschi Huber, der Preisträger des Vorjahres, Klaus Störch, Leiter der Einrichtung „Haus St. Martin am Autoberg“ in Hattersheim, sowie der Vorstand der Sektion Bildung: Dr. Sandra Abend und ihre Stellvertreter Prof. Klaus Dierßen und Jan Schmolling.

Diese Pressemitteilung finden Sie zum Download unter: www.dgph.de/presse
Weitere Informationen zur DGPh unter www.dgph.de.